



Berner Fachhochschule
► Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL



ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

Medienmitteilung

Neues Tool zur Bewältigung von Risiken in der Landwirtschaft

21. November 2022. **Landwirtschaftliche Betriebe und die damit verbundenen Familien sind vielfältigen Risiken ausgesetzt. Das neue kostenlose und benutzerfreundliche Risikoanalyse-Tool der Berner Fachhochschule BFH-HAFL und der AGRIDEA hilft die Situation des Bauernhofs diesbezüglich umfassend einzuschätzen. Am FarmXchange 2022 vom 2. Dezember wird das Tool in der Praxis eingesetzt, um Strategien zur Risikobewältigung für eine reale Betriebsgemeinschaft zu erarbeiten.**

Landwirtschaftliche Tätigkeiten sind seit jeher mit zahlreichen Risiken verbunden. Aufgrund des Klimawandels, des rasanten technischen Fortschritts sowie der gesellschaftlichen und politischen Veränderungen wird es immer wichtiger, sich mit den unterschiedlichen Risiken auf dem Betrieb zu befassen. Das Instrument basiert auf mehr als 120 realen Risikosituationen, die auf einem landwirtschaftlichen Betrieb auftreten können – wie ein Arbeitsunfall, der Betriebsleitende für mehrere Monate arbeitsunfähig machen kann oder Probleme mit der Energieversorgung des Betriebs aufgrund von Lieferengpässen. Bei der Komplexität des Themas können Tools helfen, die Zusammenhänge strukturiert zu erfassen und betriebsindividuelle Massnahmen zu bestimmen.

Bis anhin gab es für die Schweiz kein umfassendes und praxisorientiertes Risikoanalyse-Tool. Die Berner Fachhochschule BFH-HAFL hat in Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Beratungszentrale AGRIDEA ein Tool entwickelt, das einen 360°-Blick auf die Bewertung und Bewältigung von Risiken eines gesamten Betriebes bietet. Es ist in Form einer Excel-Datei aufgebaut und enthält eine Reihe von Fragen zu sechs Themen: Personen, Finanzen, Märkte, Management, Betriebsumgebung und Produktion. Ziel ist es, für jedes Thema die Häufigkeit des Risikos, das Ausmass seiner Auswirkungen und das Vorhandensein von Präventionsmassnahmen zu bewerten. So erhält man eine kompakte, zusammenfassende Bilanz und kann bewerten, welche Strategie der eigenen Risikoeinstellung entspricht und wie Risiken vorgebeugt werden soll.

Das neue Risikoanalyse-Tool basiert auf dem kanadischen Instrument «AgriBouclier» und wurde so weiterentwickelt, dass es von den Schweizer Landwirtinnen und Landwirten selber ausgefüllt werden kann. Zudem können Beratungsstellen und Berufsschulen dieses Tool nutzen, um einen fundierten Überblick über einen Betrieb zu erlangen. Um sicherzustellen, dass das Tool auf die Bedürfnisse der Praxis und Beratung zugeschnitten ist, wurden die potentiellen Nutzerinnen und Nutzer bei der Entwicklung in mehrstufigen Feedback- und Testphasen miteinbezogen. Das Tool wird für die interdisziplinäre Zusammenarbeit am FarmXchange 2022 vom 2. Dezember eingesetzt. Die AGRIDEA wird anschliessend die Resultate veröffentlichen und möchte damit zur Wissensverbreitung beim Risikomanagement beitragen.

FarmXchange

Im Dezember 2021 organisierte die AGRIDEA erstmals den FarmXchange, um die Ko-Kreation in der Wissensgenerierung zu fördern. Bei diesem Wettbewerb treten zwei Teams gegeneinander an und entwerfen innert eines Tages Lösungsvorschläge für die Weiterentwicklung eines landwirtschaftlichen Betriebs. Am FarmXchange 2022 vom 2. Dezember trifft erneut die geballte Ladung an Expertisen aus der landwirtschaftlichen Praxis, Beratung, Bildung und Forschung zusammen. Basierend auf dem Risikoanalyse-Tool erarbeiten die Teams konkrete Massnahmen zur Risikoerkennung und -minderung für eine reale Betriebsgemeinschaft.

Weitere Informationen

url.agridea.ch/risikoanalyse-tool

Ansprechpersonen – Projektverantwortliche Risikoanalyse-Tool

AGRIDEA Benedikt Kramer | benedikt.kramer@agridea.ch | +41 52 354 97 34
BFH-HAFL Johannes Heiniger | johannes.heiniger@bfh.ch | +41 31 848 51 77

BFH-HAFL – Die grüne Hochschule par excellence

Die [BFH-HAFL](http://bfh.ch) in Zollikofen verbindet Mensch, Natur und Technik für eine nachhaltige Entwicklung. Als kompetente Hochschulinstitution, welche der Berner Fachhochschule BFH angeschlossen ist, produziert und vermittelt sie Wissen für die Welt von heute und morgen. Die Bachelor- und Master-Studiengänge in den Bereichen Agrar-, Wald- und Lebensmittelwissenschaften bieten eine zukunftsgerichtete, praxisnahe Ausbildung. Zusammen mit Partnern entwickelt die BFH-HAFL umfassende Lösungen für aktuelle Fragestellungen und künftige Herausforderungen wie nachhaltige Ernährung und Ressourcennutzung.

AGRIDEA – die landwirtschaftliche Beratungszentrale

Als unabhängige Wissensdrehscheibe engagiert sich die [AGRIDEA](http://agridea.ch) seit 1958 proaktiv für nachhaltige, bodenständige Lösungen in der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft. Die Vereinigung mit rund 120 Mitarbeitenden in Lindau, Lausanne und Cadenazzo vernetzt über ihre agronomischen und methodischen Kompetenzen verschiedenste Akteure und realisiert in starken Partnerschaften Kurse, Projekte, Publikationen sowie Software.